

Hauptmenü

- [Home](#)
- [News](#)
- [Termine](#)

Schule

- [Entstehung](#)
- [Gebäude](#)
- [Photovoltaikanlage](#)
- [Studentafel](#)

Schulgemeinschaft

- [Schüler](#)
- [Lehrer](#)
- [Elternverein](#)

Projekte

- [Bewegte Schule](#)
- [Projektwochen](#)
- [Weitere Projekte](#)
- [Erasmusprojekte](#)

Service

- [Bücherei](#)
- [Schulbeginn Herbst](#)
- [Chronik](#)
- [Berufsorientierung](#)
- [Ehrentafel](#)
- [Speiseplan](#)
- [Links](#)
- [Kontakt](#)

Internes

- [Stundenpläne Schüler](#)

MUSIKWORKSHOP: DER FREISCHÜTZ

Für alle Klassen wurde am 11. März 2015 an unserer Schule ein Musikworkshop abgehalten. Dazu wurde das Musiktheater Animato aus Wien eingeladen. Dabei wurden mit den Schülern der Neuen Mittelschule Szenen und Lieder aus der Oper „Der Freischütz“ (von Carl Maria von Weber) dargestellt und gesungen. Die Texte und Lieder für einige Szenen wurden im Vorfeld im Musikunterricht geübt. **Mitmachen, mitspielen, mitsingen, mitgestalten, miterleben war das Motto!** Die Begeisterung war dem Publikum anzusehen...



OPERN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Der Freischütz

von Carl Maria von Weber



Erster Akt

Der Jäger Max - sonst ein Meisterschütze – verliert beim Preisschießen, weil er nichts mehr trifft. Das ist schlimm für ihn, denn er liebt Agathe, die Tochter des Erbförsters Kuno. Er darf sie aber nur heiraten, wenn er einen erfolgreichen Probeschuss abgibt. Der Jäger Kaspar bietet ihm – scheinbar – seine Unterstützung an: Mit Hilfe von Freikugeln würde er jedes Ziel treffen. In seiner Verzweiflung verabredet sich Max für die darauffolgende Nacht mit Kaspar in der verrufenen Wolfsschlucht, um dort solche Freikugeln zu gießen. Heimlich triumphiert Kaspar: Er steht mit dem Teufel im Bund und will Max ins Verderben stürzen!



Zweiter Akt

Im Haus des Erbförsters Kuno wartet Agathe sehnsüchtig und voll böser Vorahnungen auf Max. Annchen, ihre Freundin, versucht sie aufzuheitern, aber es gelingt ihr nicht. In einer schaurigen Szene ruft Kaspar Samiel, den Teufel, herbei. Um seine eigene Seele zu retten und Aufschub zu erwirken, bietet er dem Teufel die Seele von Max statt seiner eigenen an. Samiel verschwindet, und als Max kommt, werden – wie verabredet – sieben Freikugeln gegossen.



Dritter Akt

Mit Hilfe der Freikugeln trifft Max jedes noch so entfernte Ziel. Aber er weiß nicht, dass die letzte der gegossenen Kugeln vom Teufel gelenkt wird! Agathe trägt bereits ihr Brautkleid, und Ännchen bringt die Schachtel mit der Brautkrone: An ihrer Stelle befindet sich jedoch ein Totenkranz darin! Agathe bekommt schreckliche Angst. Ännchen windet einen neuen Brautkranz aus den weißen Rosen eines frommen Einsiedlers. Nun soll endlich der Probeschuss fallen. Max legt an, schießt auf das vorgegebene Ziel und - Agathe bricht mit einem Schrei zusammen. Auch Kaspar sinkt zu Boden – jedoch nur er ist tödlich getroffen! Sterbend verflucht er den Teufel, der die siebente Kugel auf ihn gelenkt hat. Max gesteht nun die Sache mit den Freikugeln. Fürst Ottokar ist wütend und will ihn verbannen, aber der fromme Einsiedler erbittet für ihn ein Jahr zur Bewährung, bevor er Agathe heiraten darf. Der Fürst ist damit einverstanden und schafft den Probeschuss ab.



Category: [Service](#)

[Joomla template](#) created with Artisteer.